



**KPÖ-Gemeinderatsklub**

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

**Gemeinderat Mag. Robert Krotzer**

Donnerstag, 15. Mai 2014

## **Anfrage**

**an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl**

**Betrifft: Zwangsarbeitslager Liebenau**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Tageszeitung „Der Standard“ schrieb in Ihrer Ausgabe vom 29. April 2014 über das Zwangsarbeitslager Liebenau:

*„7000 bis 8000 ungarische Juden wurden 1945 durch die Steiermark nach Graz getrieben, wo sie kurzfristig in das Lager Liebenau gesperrt wurden, ehe sie ihren Marsch nach Auschwitz fortsetzen sollten. Vielen von ihnen starben an Erschöpfung, Unterernährung. Sie wurden massakriert, erschossen und vor Ort verscharrt. Rund 60 Leichen wurden nach dem Krieg exhumiert, 1947 wurden zwei Lagerleiter zum Tode verurteilt. Seither verschwand das Liebenauer Lager aus dem kollektiven Bewusstsein.“*

Bis heute fehlt eine umfassende Aufarbeitung der Geschehnisse im Zwangsarbeitslager Liebenau. Für Graz als „Stadt der Menschenrechte“ ist die Tabuisierung von und Nicht-Auseinandersetzung mit NS-Verbrechen, die in der Stadt stattgefunden haben, ein unwürdiger Zustand, der nach langen Jahren des Schweigens endlich überwunden werden muss.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, folgende

### **Anfrage**

Welche Maßnahmen plant die Stadt Graz:

- 1) zur lückenlosen Aufarbeitung und historischen Erforschung der NS-Verbrechen im Zwangsarbeitslager Liebenau?
- 2) Zur Aufklärung hinsichtlich der Fortsetzung der Bauarbeiten zur Errichtung eines Schutzkellers beim Neubau des Kindergartens Andersengasse Nr. 49, obwohl an dieser Stelle am 5. April 1991 die sterblichen Überreste von zwei Opfern des NS-Lagers geborgen wurden
- 3) hinsichtlich einer offiziellen Gedenkfeier im April 2015 anlässlich des 70. Jahrestages der Verbrechen im Zwangsarbeitslager Liebenau?